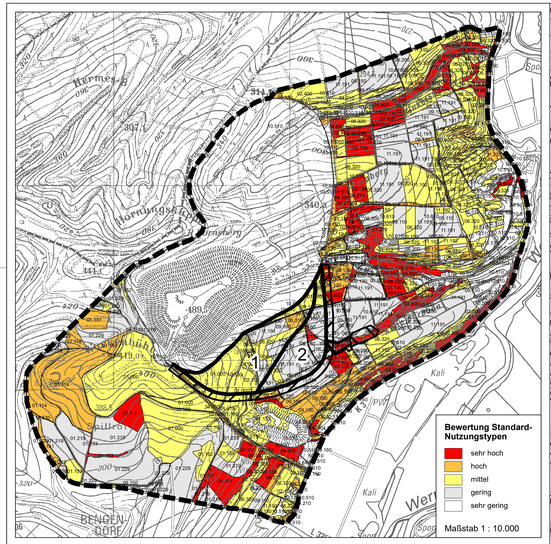
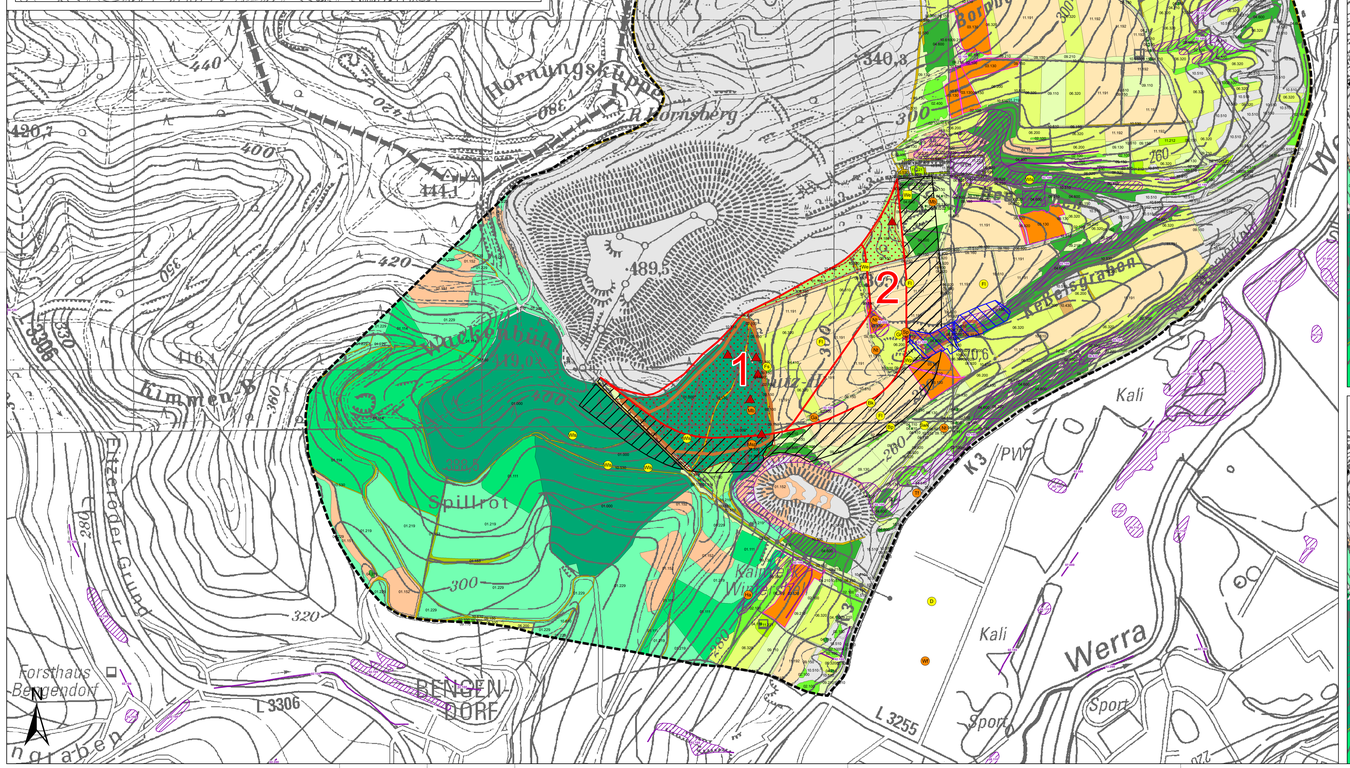
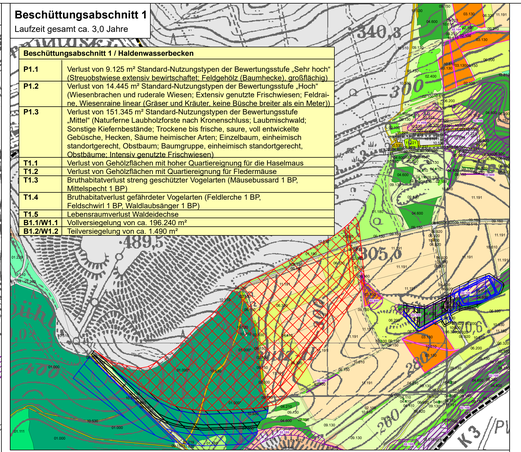




Beschüttungsabschnitt 1

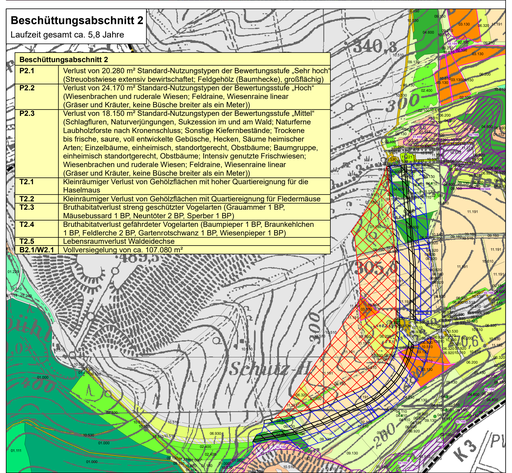
Laufzeit gesamt ca. 3,0 Jahre



Beschüttungsabschnitt 1 / Haldenwasserbecken	
P1.1	Verlust von 9.125 m² Standard-Nutzungstypen der Bewertungsstufe „Sehr hoch" (Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet; Feldgehölz (Baumhecke), großflächig)
P1.2	Verlust von 14.445 m² Standard-Nutzungstypen der Bewertungsstufe „Hoch" (Wiesenbrachen und ruderale Wiesen; Extensiv genutzte Frischwiesen; Feldraine, Wiesenraine linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter))
P1.3	Verlust von 151.345 m² Standard-Nutzungstypen der Bewertungsstufe „Mittel" (Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss; Laubmischwald; Sonstige Kiefernbestände; Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten; Einzelbaum, einheimisch standortgerecht, Obstbaum; Baumgruppe, einheimisch standortgerecht, Obstbäume; Intensiv genutzte Frischwiesen)
T1.1	Verlust von Gehölzflächen mit hoher Quartiereignung für die Haselmaus
T1.2	Verlust von Gehölzflächen mit Quartiereignung für Fledermäuse
T1.3	Bruthabitatverlust streng geschützter Vogelarten (Mausebussard 1 BP, Mittelspecht 1 BP)
T1.4	Bruthabitatverlust gefährdeter Vogelarten (Feldlerche 1 BP, Feldschwirl 1 BP, Waldlaubsänger 1 BP)
T1.5	Lebensraumverlust Waldeidechse
B1.1/W1.1	Vollversiegelung von ca. 196.240 m²
B1.2/W1.2	Teilversiegelung von ca. 1.490 m²

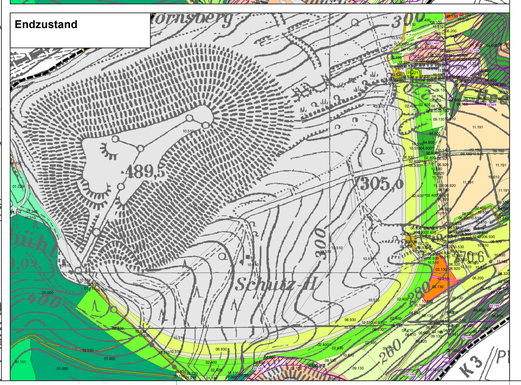
Beschüttungsabschnitt 2

Laufzeit gesamt ca. 5,8 Jahre



Beschüttungsabschnitt 2	
P2.1	Verlust von 20.280 m² Standard-Nutzungstypen der Bewertungsstufe „Sehr hoch" (Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet; Feldgehölz (Baumhecke), großflächig)
P2.2	Verlust von 24.170 m² Standard-Nutzungstypen der Bewertungsstufe „Hoch" (Wiesenbrachen und ruderale Wiesen; Feldraine, Wiesenraine linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter))
P2.3	Verlust von 18.150 m² Standard-Nutzungstypen der Bewertungsstufe „Mittel" (Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald; Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss; Sonstige Kiefernbestände; Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten; Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, Obstbäume; Baumgruppe, einheimisch standortgerecht, Obstbäume; Intensiv genutzte Frischwiesen; Wiesenbrachen und ruderale Wiesen; Feldraine, Wiesenraine linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter))
T2.1	Kleinräumiger Verlust von Gehölzflächen mit hoher Quartiereignung für die Haselmaus
T2.2	Kleinräumiger Verlust von Gehölzflächen mit Quartiereignung für Fledermäuse
T2.3	Bruthabitatverlust streng geschützter Vogelarten (Grauammer 1 BP, Mäusebussard 1 BP, Neuntöter 2 BP, Sperber 1 BP)
T2.4	Bruthabitatverlust gefährdeter Vogelarten (Baumpieper 1 BP, Braunkehlchen 1 BP, Feldlerche 2 BP, Gartenrotschwanz 1 BP, Wiesenpieper 1 BP)
T2.5	Lebensraumverlust Waldeidechse
B2.1/W2.1	Vollversiegelung von ca. 107.080 m²

Endzustand



Nachhaltiges Rückstandsmanagement am Standort Wintershall (Haldenerweiterung Wintershall)

Bestand Standard-Nutzungstypen

01.000 Wald

- 01.000 Laubmischwald aus überwiegend Buchen im Über- und Unterstand sowie Kiefern und weitere Laub- und Nadelbäume
- 01.000* Laubmischwald aus überwiegend Buchen im Über- und Unterstand sowie Kiefern und weitere Laub- und Nadelbäume mit Altholzanteil
- 01.111 Bodensaurer Buchenwald
- 01.114 Buchenmischwald (forstlich überformt), nicht genannte naturnahe Laubholzbestände
- 01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt)
- 01.123 Bodensaurer, thermophiler Eichenwald
- 01.151 Waldlichtungen/-wiesen, soweit keine Graslandtypen
- 01.152 Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
- 01.153 Typischer, voll entwickelter Waldrand
- 01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss
- 01.219 Sonstige Kiefernbestände
- 01.219* Sonstige Kiefernbestände mit Buchen und geringem Altholzanteil
- 01.229 Sonstige Fichtenbestände

02.000 Gebüsche, Hecken, Säume

- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.300 Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen

03.000 Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst

- 03.130 Streuobstwiese, extensiv bewirtschaftet §

04.000 Einzelbäume, Baumgruppen, Feldgehölze

- 04.110 Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
- 04.210 Baumgruppe, einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig

06.000 Grasland im Außenbereich

- 06.200 Weiden (intensiv)
- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
- 06.920 Grünlandeinsaat, Grasäcker mit Weidelgras etc.
- 06.930 Naturnahe Grünlandeinsaat (Kräuterwiese), Ansaaten des Landschaftsbaus

09.000 Ruderalfluren und Brachen

- 09.130 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen
- 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
- 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
- 09.220 Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte

10.000 Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.430 Schotterhalde, Abraumhalde, Abbruchmaterial von Gebäuden, abgedeckte Deponie (ohne nennenswerte Vegetation)
- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
- 10.610 Bewachsene Feldwege
- 10.620 Bewachsene Waldwege
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt

11.000 Äcker und Gärten

- 11.191 Acker, intensiv genutzt
- 11.192 Acker, extensiv genutzt mit artenreicher Wildkrautflora
- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich
- 11.224 Intensivrasen
- 11.231 Park- und Waldfriedhöfe, Waldsiedlungen, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen)

§ = Gemäß § 30 BNatSchG und § 13 HAGBNatSchG geschützte Biotope

** = Abwertung um 4 Wertpunkte wegen Randeffekten

Lebensräume ausgewählter Tierarten

Gemäß § 7 (2) Nr. 14 BNatSchG streng geschützte Kleinsäuger

- Gehölzflächen mit hoher Quartiereignung für die Haselmaus
- Haselmaus (in 2014 /2017 besetzte Kobelstandorte, künstlich, temporär)

Gemäß § 7 (2) Nr. 14 BNatSchG streng geschützte Fledermäuse

- Flächen mit Quartiereignung für Fledermäuse

Gemäß § 7 (2) Nr. 14 BNatSchG streng geschützte Brutvogelarten

Ga	Grauammer	Nt	Neuntöter
Ha	Habicht	Sp	Sperber
Mb	Mäusebussard	Tf	Turmfalke
Msp	Mittelspecht	Wf	Wanderfalke

Gefährdete und seltene Brutvogelarten

Bp	Baumpieper	Gr	Gartenrotschwanz
Bk	Braunkehlchen	Swk	Schwarzkehlchen
D	Dohle	Wls	Waldlaubsänger
Fl	Feldlerche	Wp	Wiesenpieper
Fs	Feldschwirl		

Gemäß § 7 (2) Nr. 13 BNatSchG besonders geschützte Reptilienarten

- We Waldeidechse

Geschützte Flächen und Objekte

- Gemäß § 30 BNatSchG und § 13 HAGBNatSchG geschützte Biotope
- Kartierte Flächen der Hessischen Biotopkartierung (HB)
  - 01.400 Schlagfluren und Vorwald
  - 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte §
  - 02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte
  - 02.500 Baumreihen und Alleen
  - 03.000 Streuobst
  - 04.430 Bagger- und Abgrabungsgewässer
  - 05.110 Röhrichte (inkl. Schilfröhrichte) §
  - 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
  - 06.530 Magerrasen saurer Standorte
  - 07.000 Salzwiesen

Vorhaben

Übersichtskarte

- Haldenerweiterung (Beschüttungsabschnitte 1-2)
- Randstreifen inkl. Infrastrukturanlagen
- Haldenwasserbecken

Teilkarten

- Haldenerweiterung (Beschüttungsabschnitte 1-2)

Randstreifen inkl. Infrastrukturanlagen

- Infrastrukturanlagen (Haldenrandgraben / Betriebsweg / Süßwassergraben / Zaun / Hydraulische Sicherungsmaßnahmen)
- Sonstiger Randstreifen mit Auslaufzone, Waldrandgestaltung und Gehölzstreifen

Haldenwasserbecken

- Becken / Infrastruktur / Zulaufgerinne
- Freifläche / Baustelleneinrichtungsfläche

Konflikte

Beschüttungsabschnitt 1	
P1.1	Verlust von 89.850 m² Standard-Nutzungstypen der Bewertungsstufe "sehr hoch"
T1.1	Verlust von Gehölzflächen mit hoher Quartiereignung für die Haselmaus
B1.1	Vollversiegelung von ca. 216.770 m²

Nachrichtlich

- Grenze des engeren Untersuchungsgebietes
- Landesgrenze Hessen / Thüringen
- Optionale, zusätzliche Haldeninfrastruktur und hydraulische Sicherungsmaßnahmen (10.510). Ohne Eintreten des Bedarfsfalls ist in diesem Bereich Grünland (06.930)

0 100 200 300 400 500 m

Index	Bemerkung/Änderung	Datum	Name

Vorhaben: Nachhaltiges Rückstandsmanagement am Standort Wintershall (Haldenerweiterung Wintershall)

Vorhabenträger: K + S KALI GmbH, Werk Werra, Standort Wintershall, In der Aue, 36226 Heringen — Datum/Unterschrift

Verfasser: JESTAEDT + PARTNER, Büro für Raum- und Umweltplanung, 55128 Mainz • Hans-Böckler-Str. 87, Tel. 06131/503588 • Fax 06131/503589 — Firmar Adresse: JESTAEDT + Partner, Hans-Böckler-Straße 87, 55128 Mainz — Datum/Unterschrift

Plandarstellung: Landschaftsplergerischer Begleitplan Bestand und Planung; Konflikte der einzelnen Vorhabensbestandteile — Band 2.2

	Datum	Name	Unterschrift
gezeichnet	10.05.2019	Kirchner	
geprüft	10.05.2019	Jestaedt	
Maßstab 1 : 5.000		Karte-Nr. Karte 2	